

Radfahrerklub Röderthal Bretinig.
 Sonntag den 30. August:
Seier des I. Gründungsfestes,

verbunden mit
Grossem Saalfeste
 im Gasthof zum deutschen Haus.
**Auftreten des unübertrefflichen Meisterschaftsfahrers
 Karl Ullrich.**

Nachm.: **Korsfahrt, Gästefraßenfahren und Konzert** im Gasthof zur „**Klinke**“.
Kasseneröffnung 6 Uhr.
Entree für den Saal: 1. Platz 60 S., 2. Platz 40 S., 3. Platz 25 S.
Im Vorverkauf beim Gastwirt Otto Hause und Kassierer Wendrich: 1. Platz 50 S., 2. Platz 35 S.
 Die Mitglieder sowie alle Freunde des Sports werden zu diesem höchst genussbietenden Feste ergebenst eingeladen.
 NB. **Eintrittskarten** sind von **Mittwoch** ab zu haben.

B. F. Körner,
 Uhrmacher,



Heber 750,000 im Gebrauch.

Die reibenden Teile sind aus Stahl und gehärtet.
 Genau nach Gebrauch.

empfehl
Clemens Müllers
 neu verbesserte
hocharmige Familien-Nähmaschinen
 in hochfeiner Ausstattung zum äußerst billigen, von der Fabrik festgesetzten Preise
 von 85 Mark.
 Bei Barzahlung 10% Preisermäßigung.
 3 Jahre schriftliche Garantie. Eigene Reparaturwerkstatt.

Theodor Schott,

Kupferschmiedemstr.
Bischofswerda,
 empfiehlt sich zur praktischen Ausführung von
Wasserpumpen,
 kupfernen Schlepmpumpen, Flügelumpen in verschiedenen Größen, von Eisen und von Messing, sowie Victoria-Pumpen, Hochdruckpumpen mit Windkesseln,
selbstgefertigte Handdruckpumpen,
Bierapparate mit Eisschrank,
 verschiedene Sorten **Hähne,**
 als **Bier-, Wasser-, Schnaps- und Stechhähne,**
 alle Arten
Kupfer-Artikel

für Fabrik- und Handarbeit, **Küchengeräthe, Wasserpumpen** von Kupfer u. v. Eisen.

Emil Beck,
 Großröhrsdorf, hohe Straße Nr. 260,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager
von Möbeln aller Arten
 einer geeigneten Beachtung.
Solide Ausführung! Billige Preise!

Zur gefl. Beachtung!

In allen
acuten und chronischen Erkrankungen
 empfehle ich mich zu Konsultationen, sichere Sprechzeit: **Sonntag früh 8-11, wochentags 12-2 Uhr.** 17jährige Praxis.
Pulsnik, Polzenberg Nr. 96.

R. Reinhold,
 Lehrer der Naturheilkunde.
 Unterricht an Private und sich ausbildende Masseuren und Naturheilkundige jederzeit.
 D. D.

August Förster, Löbau i. S.
Königliche Hof-Pianosort-Fabrik
 ältestes und grösstes Etablissement der Oberlausitz,
 geehrt durch den Besuch Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen
 empfiehlt:

Pianino's und Flügel,
sowie Harmonium's
 mit großer edler Tonfülle, geübte stylgerechte Ausstattung, unter langjähriger schriftlicher Garantie zu äußersten Preisen.

Für die überaus vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des
Herrn Gustav Robert Steglich,
 sprechen wir hiermit unseren wärmsten Dank aus.
 Im Besonderen sei dies dem Militär- und Gesangsverein gegenüber gethan. Dem uns viel zu früh Entziffenen rufen wir ein „**Ruhe sanft**“ in die Ewigkeit nach.
 Großröhrsdorf, den 25. August 1896.
Clementine verw. Steglich,
 zugleich im Namen der übrigen Trauernden.

Turnverein.
 Sonnabend, den 29. d. M., abends 1/9 Uhr
Hauptversammlung
 im Gasthof zum deutschen Haus.
 Die Tagesordnung hängt auf dem Turnplatz aus.
 Der Vorj.

Rgl. sächs. Militärverein.
 Nächsten Sonnabend
Monatsversammlung.
 Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen
 D. V.

Fr. Frw.
 Mittwoch abends punkt 8 Uhr
Versammlung
 in der „**Klinke**“.
 Anzug: Joppe und Mütze.
Das Kommando.

Deutsches Haus.
 Morgen **Donnerstag**
Schlachtfest
 in bekannter Weise.
 Freundlichst ladet dazu ein
Otto Hause.

Moselwein! Rheinwein!
 Infolge günstigen Abchlusses und Bezuges in Originalfassern direkt vom Weinbauer habe ich mein Weinlager bedeutend vergrößert und verkaufe:

Weißwein	1/1 Flasche v.	75 S an
Rotwein	1/1	75 "
Champagner	1/1	275 "
Portweine	1/1	325 "
Sherry	1/1	240 "
Madeira	1/1	240 "
Lagr. Christi	1/1	220 "
Malaga	1/1	225 "
Zotayer	1/2	100 "
	1/1	150 "
Weißwein vom Faß p. Liter	70 S	
bei Abnahme von 20 Liter	65 "	

 und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
 Mit Hochachtung
Fr. Gotth. Horn.

Bekanntmachung.
 Ich sehe mich gedrungen, bekannt zu geben, daß mein Hund nunmehr die Namen „**Lotte Charlotte**“ führt und auf jeden dieser beiden Namen hört. Sollte mein Hund während der Hundesperre haufen ohne den vorgeschriebenen Schutzmitteln angetroffen werden, so wird derselbe jedermann bei Nennung eines dieser beiden Namen Folge leisten. Will es der Zufall, daß in dem Moment, als der Hund gerufen, Leute vorübergehen, welche ähnliche Namen tragen, so wolle man nicht annehmen, daß durch den Ruf meines Hundes solche Personen verspottet werden sollen; thatsächlich hört mein Hund nur auf die angegebenen Namen.
 Ich gebe dies bekannt, um bereits vorgekommenen und weiteren Verwechslungen vorzubeugen.
 Achtungsvoll
Emil Ziegenbalg, Fleischermstr.

Tafelglas
 zu Fabrikpreisen empfiehlt
Ernst Großmann,
 Großröhrsdorf.

Freitag u. Sonnabend
2 fette Schweine
 verjundet, a Pfd. 52 Pfg., Freitag frische Würst. **G. Zimmermann**
 Das schönste Andenken an liebe Verstorbene ist unstreitig ein großes Porträt derselben. Das photographische Atelier von E. Uhlmann in Großröhrsdorf stellt solche nach jedem beliebigen Bilde in tadelloser Weise her und wird bei Nichtgefallen die Anzahlung zurückgegeben.

Der Sängersmann.
 Nicht zum Lob der Schönen greift der Säng' in die Saiten heut';
 Heute gilt es hochzupreisen
 Eine and're Herrlichkeit!
 So erkling' das stolze Lied denn,
 Wie gesungen ward noch keins:
 Linder soll es all' den Glanz von
 Dresdens bill'ger „**Goldner Eins!**“
 Melben soll's, daß dort ein Feder,
 Sei es auch der ärmste Mann,
 Sich modern und neu bekleiden
 Für'n paar lump'ge Penn'ge kann!

Officiere zu festen Preisen.
 Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Paletots mittelmäßig nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Anzüge, mittelmäßig nur von M. 10 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen, prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 3,75 an, Herren-Hosen, prima nur von M. 5,50 an, Herren-Hosen, mittelmäßig nur von M. 4 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.
Goldene Eins
 1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1
 Mein Atelier für künstlichen
Zahnerlatz
 empfehle einer geeigneten Beachtung.
Prompte Bedienung. Billige Preise.
 Hauswalde Nr. 57. **Nich. Geißler.**

Marktpreise in Ramens am 20. Aug. 1896.

höchster Preis.	niedrigster Preis.	M. P.	M. P.
50 Kilo. M.	11 13	10 58	Rarioffeln 50 Kilo 3
Korn	6 6	5 94	Heu 50 Kilo 18
Weizen	7 65	7 35	Stroh 1200 Pfund 2 30
Gerste	6 78	6 42	Butter 1 k. höchster 2 30
Safer	7	6	niedrigst. 2 30
Eidelforn	7	6 67	Erbisen 50 Kilo 9 60
Sirle	11 13	10 58	

Dresdner Schlachtviehmarkt den 24. August 1896.
 Auf dem letzten Schlachtviehmarkt waren zum Verkauf gestellt: 695 Rinder, 1650 Schweine, 1061 Hammel und 350 Kälber in Summa 3762 Schlachtstücke. Für den Sonntag wurden 59-61 Mfr., für Mittelware einschließl. guter Kähe wurden 56-58 Mfr., für leichter Stücke 45-50 Mfr. bez. Engl. Lämmer des Paar im Gewicht zu 50 Kilo Fleisch 61-63 Mfr., solche geringer Sorte in derselben Schwere 58-60 Mfr. Der Sonntag lebendes Gewicht von Landtschweinen engl. Kreuzung galt 38-40 Mfr., zweiter Wahl hieraus 35-37 Mfr. für Kälber wurden 50-60 Mfr. angelegt.

Der M...
 Abonnements...
 vierteljährlich...
 20 Pfennige.
 Nr. 70
 Vertik...
 Bretin...
 Radfahrerklub...
 Sonntag...
 im Gästefraßen...
 fischen...
 werden. Ch...
 heiligen Klub...
 unter Musit...
 den hiesigen...
 Verbleib de...
 kann der...
 werden. Na...
 viel Besuch...
 — In...
 man elektrif...
 war zunächst...
 — Das...
 Sachsen be...
 Markt, gegen...
 1894. Es l...
 Will. Mark...
 — 42...
 Jahre 1895...
 schneen — n...
 nenen Statit...
 werden, aber...
 als im vorh...
 nime ist ein...
 die fa...
 betrug die 3...
 Jahr 1894:
 1 Mill., 189...
 2,1...
 12 Millio...
 In den sehn...
 die Zahl der...
 10 Millionen...
 Durchschnit...
 2 Millio...
 — Neb...
 hiesigen Ka...
 Sachsen w...
 die Bewegu...
 während das...
 Breslau fom...
 die Welt b...
 sind von Wi...
 zugehen, b...
 des...
 Zusammensto...
 ein. Es w...
 schne mit d...
 jet zu mach...
 zu planen,
 über, in Bes...
 der modern...
 rengen. U...
 tage mit el...
 wolle mit...
 wolle, sollen...
 wagen und...
 als wahrsche...
 in Georg u...
 während sein...
 die, Reichent...
 warte. Gro...
 a der Gegen...
 wrauf schon...
 wolle schon...
 wolle Daup...
 wolle Bestige...
 wolle ganz...
 wolle, die hob